

Bauanleitung Nistkasten

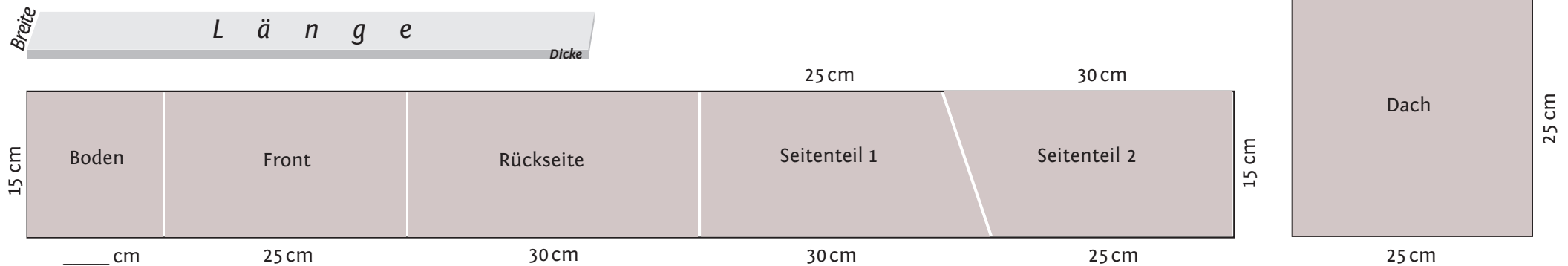
1: Vorbereitung



Für höhlenbrütende Vögel
zum Beispiel:
Spatzen (Lochgröße 35 mm)
Kohlmeisen (Lochgröße 32 mm)
Blaumeisen (Lochgröße 26–28 mm)

Du brauchst:

- ein Glattkantbrett 14 oder 15 cm breit, mindestens 125 cm lang und 1–2 cm dick
- ein Brett für das Dach in etwa 25 x 25 cm und auch 1–2 cm dick



Benötigtes Werkzeug:

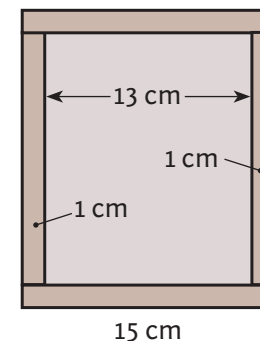
Säge, Hammer und lange Nägel, Schrauben, Bohrmaschine, Schraubendreher oder Akkuschrauber und – wenn vorhanden – einen Lochbohrer in der passenden Größe. Öl (zum Beispiel Leinöl) und Pinsel. Eventuell eine Feile und Schleifpapier.

Vorbereitung:

Der Boden wird später in den Kasten hineingesetzt. Damit er genau passt, musst Du ausrechnen, wie groß der Innenraum ist. Wir wissen ja nicht, wie dick Dein Brett ist. 😊 In unserem Beispiel rechts ist das Brett 1 cm dick.

Breite des Brettes – (2 · Dicke des Brettes) = _____

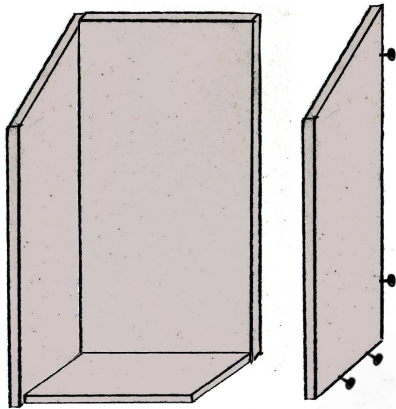
Der Kasten von oben:



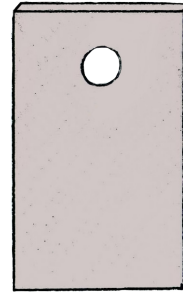
Beispiel: Unser Brett war 15 cm breit und 1 cm dick:
 $15 \text{ cm} - 2 \text{ cm} = 13 \text{ cm}$
Der Boden ist 13 x 15 cm groß.

Jetzt kannst Du das lange Brett wie oben eingezeichnet in 5 Stück sägen.

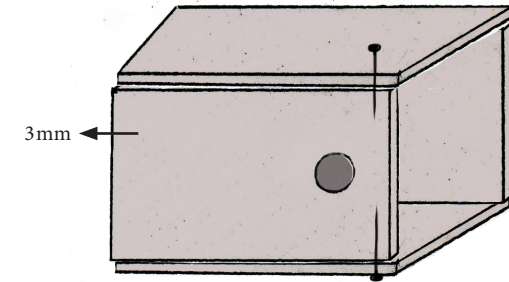
2: Zusammenbau des Nistkastens



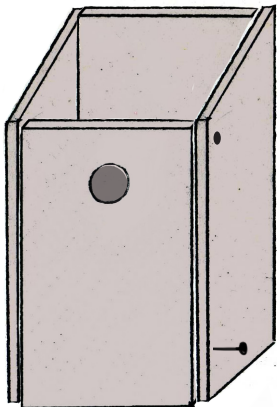
Je zwei Schrauben pro Teil und Seite.
Mit einem dünnen Bohrer vorbohren.



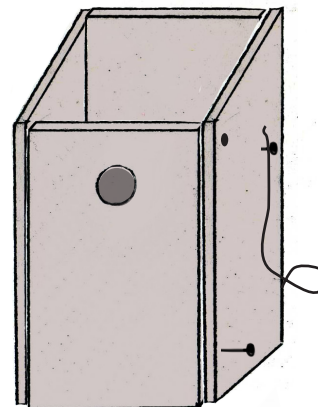
Mit einem großen Bohrer in der exakten
Größe ein Loch in die Front bohren. Oder
vorzeichnen und viele kleine Löcher
bohren, bis der Kreis herausbricht.



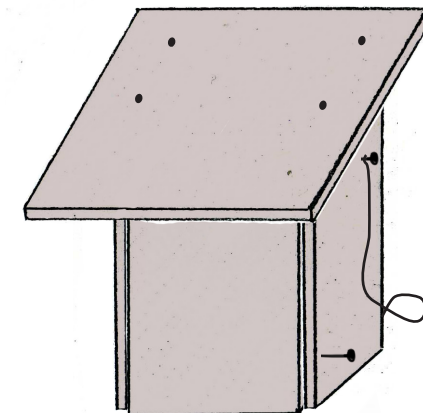
Den Kasten hinlegen und die Tür einsetzen,
ein winziges Stück nach unten versetzt.
Mit Nägeln als Achse von beiden Seiten
fixieren.



Einen langen Nagel soweit einschlagen, dass
die Tür fest verschlossen ist. Der Nagel soll
beim nächsten Putzen leicht herausgehen.



Zwei Schrauben halb in jede Seiten-
wand eindrehen. Daran eine Schnur
zum Aufhängen befestigen.



Das Dach mit 4 Schrauben befestigen.
Den Kasten mit Leinöl streichen.
Aufhängen, wenn trocken.